

DEMOKRATIE A BIERGERRECHTER STÄERKEN! MÉI WÉI JEE!

Wenn in Luxemburg vorgezogene Neuwahlen stattfanden, so lag das sicherlich auch daran, dass die vorherige Regierung sich die Kritik gefallen lassen muss, in demokratischen Fragestellungen nicht gerade gegläntzt zu haben. Ein besonderer Fokus der Arbeit des Mouvement Ecologique lag 2013 in diesem Zusammenhang darin, sich in aller Konsequenz für Bürgergerechte, aktive Bürgerbeteiligung, ein Mehr an Demokratie einzusetzen. 2013 war sicherlich besonders bedeutsam in diesem Bereich ... und es konnten ohne Zweifel auch unsererseits Akzente gesetzt werden!

Ein "Code de déontologie" für Regierungsvertreter und Abgeordnete

Seit Jahren wird über die Notwendigkeit der Erstellung von «codes de déontologie» diskutiert, ohne konkretes Resultat in der Praxis. Logischerweise klagte der Mouvement Ecologique mehrfach deren Erstellung ein, dies nach einer öffentlichen Debatte über dessen Orientierung im Vorfeld. Derartige Kodizes erhöhen das Vertrauen in die Politikgestaltung.



"Dossier Livingen - Die Lehren für die Zukunft ziehen!"

Es ist gewusst, dass der Mouvement Ecologique mit dafür verantwortlich ist, dass das Dossier Livingen ins Rollen gebracht wurde. Auch wenn sicherlich andere Akteure gefordert sind, die notwendigen Schlussfolgerungen zu ziehen, so setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass in den verschiedensten Bereichen Konsequenzen gezogen werden. Stichworte sind z.B. Stärkung der Landesplanung, freier Zugang zu Informationen u.a.m.





“Méi Biergerbedeelegung an eise Gemengen: firwat a wéi?” Mat konkreten Uregungen fir Partizipatioun am Kontext vum PAG

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen im Jahre 2012 rund um das Thema “Bürgerbeteiligung” mit z.T. mehr als 150 TeilnehmerInnen, wurde 2013 versucht das Thema weiter zu vertiefen. So wurde wohl eine der attraktivsten Broschüren veröffentlicht, die der Mouvement Ecologique je herausgegeben hat. **“Méi Biergerbedeelegung an eise Gemengen: firwat a wéi?”** war der Titel dieser gut aufgemachten Publikation, die großen Absatz fand. Mehrfach fanden Besprechungen mit Gemeindeverantwortlichen zum Thema “Bürgerbeteiligung” statt. Mit dem Resultat, dass in einer Reihe von Gemeinden konkrete Projekte am Laufen sind. Ohne Zweifel auch ein Erfolg der Arbeit des Mouvement Ecologique.

Grundsätzliche Stellungnahme: «Bürgerbedeelegung – e “Must” fir eng zukunftsfähig Gesellschaft: och oder grad zu Lëtzebuerg!»

Neben diesen konkreten Handlungsempfehlungen erstellte der Mouvement Ecologique aber auch ein Dokument, in welchem aus grundsätzlicher Sicht die Bedeutung einer breiteren Bürgerbeteiligung thematisiert wurde.

Für einen verbesserten Zugang zu Informationen!



Die vorherige Regierung hatte einen äußerst schlechten Gesetzesentwurf betreffend den freien Zugang zu Informationen vorgelegt. Von so manchem wurde dieser Gesetzesentwurf denn auch eher als “Informationsverhinderungsgesetz” angesehen, denn als einer, der die Demokratie voranbringen könnte. Unter dem Motto **“Freier Zugang der BürgerInnen zu Informationen: Luxemburg braucht ein zeitgerechtes, überarbeitetes Gesetz!”** bezog der Mouvement Ecologique ausführlich Stellung, und unterbreitete konkrete Alternativvorschläge. Dies als konstruktiver Beitrag, im Hinblick auf die Überarbeitung des Entwurfes, die hoffentlich von einer demokratischeren Sichtweise geprägt sein wird.

Diskussionen, Kommunikation, Weiterbildung, Mitgliederforen...: Spiegelbild für das Selbstverständnis des Mouvement Ecologique



Der Mouvement Ecologique ist eine Basisbewegung: deshalb werden der Meinungs austausch; Informationsveranstaltungen mit Experten, Vertretern des Staates die offizielle Strategien darlegen, großgeschrieben! Diese finden auch regen Anklang: Bei Mitgliederforen sind häufig zwischen 20 und 40 Personen, bei öffentlichen Fachvorträgen über 100 anwesend! Dies zeigt das große Interesse und das Bedürfnis des Austausches auf... Nach dem Bau des neuen Öko-Zentrums, soll das Angebot deshalb ausgebaut und das Profil des Mouvement Ecologique und des Oekozeners in diesem Bereich weiter geschärft werden.

Demokratie im Alltag fördern!

Demokratische Aspekte greifen in fast alle Elemente der Arbeiten des Mouvement Ecologique ein. Sei es bei der Verabschiedung von Stellungnahmen zu Gesetzesprojekten, den Debatten um den Klimaschutz, die Mobilitätspolitik... Immer wieder traten wir dafür ein, dass BürgerInnen über anstehende Projekte informiert werden, sich einbringen können... und Debatten über Zukunftsvorstellungen stattfinden.